

Frühlingsgefühle:

# Sex sollte sicher sein!

Liebe ist nicht planbar, sehr wohl aber die Verhütung einer ungewollten Schwangerschaft.

Frühlingsgefühle: Ob neues Feuer in bestehenden Beziehungen oder neue Partnerschaften – gerade die mit dieser Jahreszeit wieder aufkeimende Lebens- und Liebeslust sollte nicht in der Krise einer unerwünschten Schwangerschaft enden. Vorausplanung ist gefragt.

„Für uns Menschen laufen sexuelle Kontakte oft spontan ab. Der Frühling ist so eine Zeit, in der Sex wieder eine wichtige Rolle spielt“, sagte der in Wien tätige Gynäkologe Dr. Christian Fiala (Gynmed Ambulatorium).

Doch trotz aller Fortschritte in der Empfängnisverhütung kommt es noch immer viel zu oft zu unerwünschten Schwangerschaften. Der Gynäkologe: „Schätzungen gehen davon aus, dass weiterhin nur ein Drittel der Schwangerschaften gewollt sind. Ein weiteres Drittel ist ungewollt und wird schließlich akzeptiert. Das dritte Drittel bleibt ungewollt.“

## Spontan – Konstant geschützt

Doch je spontaner und lustvoller unser Sexleben mit dem Frühjahr wieder wird, desto wichtiger ist ein konstanter und ausreichender Schutz. Schon im Alltag vergessen rund 30 Prozent der „Pille“ Benutzerinnen zumindest manchmal auf die Einnahme, so kann das im Urlaub erst recht zum Problem werden häufig genug sogar zu einer unerwünschten Schwangerschaft führen. Schwierigkeiten bereiten auch oft Fernreisen mit Zeitverschiebung, hier müs-



Je spontaner unser Liebesleben ist, desto verlässlicher sollte die Verhütung sein.

sen besonders „Pillen“ - Benutzerinnen aufgrund der Zeitverschiebung aufpassen, dass sie mit der Einnahme nicht durcheinander kommen. Verdauungsprobleme (Durchfall, Erbrechen etc..) sind im Urlaub keine Seltenheit und können die Sicherheit der Pille ebenfalls beeinträchtigen. Die moderne Empfängnisverhütung bietet hier eine breite Palette an weiteren Möglichkeiten. Fiala: „Das reicht von der „Spirale“ und dem „Scheidenring“ bis zum neuen ‚Verhü-

tungspflaster.“ Um für Notfälle eines ungeschützten Verkehrs gerüstet zu sein, ist es ferner sinnvoll die „Pille danach“ dabei zu haben. Und natürlich ist das Kondom immer noch der beste Schutz vor einer Infektion. Weitere Informationen gibt Ihnen Ihr Frauenarzt. Aus diesem Grund, ein wenig Voraussicht erspart anschließend unangenehme Überraschungen ... Je spontaner unser Liebesleben ist, desto verlässlicher sollte die Verhütung sein.



Besonders im Urlaub wird die Sicherheit der Verhütung leicht beeinträchtigt.



## Weitere Infos:

erhalten Sie von Ihrem behandelten Gynäkologen, Ihrem praktischen Arzt oder unter [www.gynmed.at](http://www.gynmed.at)  
Tel.: 0699/178 178 00